

---

## Wenn Lesen und Schreiben zur Qual werden

### Aufgaben zum Text

#### 1. Gut aufgepasst?

**Hör dir das Audio an und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Funktionale Analphabeten sind Personen, die ...
  - a) überhaupt nicht lesen und schreiben können.
  - b) keine längeren Texte lesen und schreiben können.
  - c) früher einmal gut lesen und schreiben konnten, es aber vergessen haben.
  
2. Damit niemand merkte, dass er funktionaler Analphabet war, hat Tim-Thilo Fellmer früher...
  - a) Krankheiten oder Verletzungen erfunden.
  - b) auf Dinge verzichtet, die ihm eigentlich Spaß gemacht hätten.
  - c) einen Freund für sich lesen oder schreiben lassen.
  
3. Im Erwachsenenalter hat Fellmer ...
  - a) richtig lesen und schreiben gelernt.
  - b) an der Universität studiert.
  - c) einen Verein gegründet, der Betroffene unterstützt.
  
4. Kinder, die nicht richtig lesen und schreiben lernen, ...
  - a) suchen die Schuld dafür bei sich selbst.
  - b) bekommen oft Angst vor der Schule.
  - c) haben oft noch als Erwachsene Probleme mit ihrem Selbstwertgefühl.

## 2. Erinnerst du dich an alle Informationen?

Welche Informationen stimmen nicht? Wähl aus.

- a) In Deutschland gab es 2018 circa zwei Millionen funktionale Analphabetinnen und Analphabeten.
- b) Die meisten funktionalen Analphabetinnen und Analphabeten haben nie eine Schule besucht.
- c) Wer nicht richtig lesen und schreiben kann, kommt auch in Fächern wie Mathematik oder Musik bald nicht mehr mit.
- d) Laut Fellmer sind häufige Wohnungswechsel oder Krankheiten im Grundschulalter Risikofaktoren für Analphabetismus.
- e) Fellmers Verein unterstützt ausschließlich Selbsthilfegruppen.
- f) Außenstehende reagieren oft positiv, wenn von Analphabetismus Betroffene sie um Hilfe bitten.

## 3. Welches Wort wird beschrieben?

Welcher Begriff wird durch den Satz ausgedrückt? Ordne zu.

- 1. Als Schülerin hat sie oft behauptet, Magenschmerzen zu haben, um nicht in die Schule gehen zu müssen.  
\_\_\_\_\_
  - 2. Sie wollte nicht zugeben, dass sie kaum lesen und schreiben kann. Denn sie befürchtet, dass andere sie deswegen negativ bewerten könnten.  
\_\_\_\_\_
  - 3. Er versuchte, in der Schule mitzukommen, konnte aber schon nach wenigen Wochen den Stoff nicht mehr richtig verstehen.  
\_\_\_\_\_
  - 4. Anstatt sich Hilfe zu suchen, wollte er lieber alles allein schaffen.  
\_\_\_\_\_
- 
- a) die Notlüge
  - b) der Einzelkämpfer
  - c) die Überforderung
  - d) das Stigma

## 4. Übe deinen Wortschatz!

Was gehört hier sinngemäß zusammen? Ordne zu.

1. sich nicht schwach zeigen: \_\_\_\_\_
2. etwas schaffen: \_\_\_\_\_
3. sich stark verschlechtern: \_\_\_\_\_
4. etwas bisher Geheimes über sich zugeben: \_\_\_\_\_
5. ein größeres Problem darstellen: \_\_\_\_\_

- |                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| a) kippen                      | b) sich outen           |
| c) sich keine Blöße geben      | d) mit etwas klarkommen |
| e) eine andere Hausnummer sein |                         |

## 5. Welcher Artikel passt?

Ist ein Artikel nötig? Und falls ja, welcher? Wähl die richtige Lösung aus. Beim Nullartikel wähle „---“.

Funktionale Analphabeten können zwar \_\_\_\_ (---/die/eine) einzelne Wörter oder Sätze lesen und schreiben, aber bei \_\_\_\_ (---/ die/einen) längeren Texten haben sie oft \_\_\_\_ (---/eine/die) Schwierigkeiten. Viele Menschen wollen \_\_\_\_ (---/eine/ der) Lese- und Schreibschwäche nicht zugeben, weil sie \_\_\_\_ (---/eine/die) Angst vor \_\_\_\_ (---/einer/dem) gesellschaftlichen Stigma haben. (---/Ein/Der) offener Umgang \_\_\_\_ (---/der/eines) funktionaler Analphabeten mit ihrem Handicap ist dennoch äußerst wichtig. So wird \_\_\_\_ (---/die/einer) Gesellschaft für \_\_\_\_ (---/ein/das) Thema sensibilisiert und man kann gegebenenfalls \_\_\_\_ (---/die/ein) Unterstützung anbieten.

*Autor: Philipp Reichert*